Deutscher Bundestag **Drucksache 16/2685**

16. Wahlperiode 21. 09. 2006

Antrag

der Abgeordneten Hans-Michael Goldmann, Dr. Christel Happach-Kasan, Dr. Edmund Peter Geisen, Ernst Burgbacher, Jens Ackermann, Dr. Karl Addicks, Christian Ahrendt, Daniel Bahr (Münster), Uwe Barth, Rainer Brüderle, Angelika Brunkhorst, Patrick Döring, Mechthild Dyckmans, Jörg van Essen, Ulrike Flach, Otto Fricke, Paul K. Friedhoff, Horst Friedrich (Bayreuth), Miriam Gruß, Joachim Günther (Plauen), Heinz-Peter Haustein, Birgit Homburger, Hellmut Königshaus, Dr. Heinrich L. Kolb, Gudrun Kopp, Jürgen Koppelin, Heinz Lanfermann, Sibylle Laurischk, Harald Leibrecht, Ina Lenke, Michael Link (Heilbronn), Horst Meierhofer, Patrick Meinhardt, Jan Mücke, Burkhardt Müller-Sönksen, Dirk Niebel, Hans-Joachim Otto (Frankfurt), Detlef Parr, Cornelia Pieper, Gisela Piltz, Jörg Rohde, Frank Schäffler, Marina Schuster, Dr. Rainer Stinner, Florian Toncar, Dr. Claudia Winterstein, Dr. Volker Wissing, Hartfrid Wolff (Rems-Murr), Martin Zeil, Dr. Guido Westerwelle und der Fraktion der FDP

Eckpunktevereinbarung zum Einsatz von Erntehelfern in der Landwirtschaft grundlegend überarbeiten

Der Bundestag wolle beschließen:

I. Der Deutsche Bundestag fordert die Bundesregierung auf,

die seit dem 1. Januar 2006 geltende Eckpunkteregelung für die Zulassung mittel- und osteuropäischer Saisonbeschäftigter für die Jahre 2006 und 2007 grundlegend zu überarbeiten. Dazu ist die eingeführte Kontingentierung der ausländischen Saisonarbeitskräfte wieder aufzuheben, so dass heimische Unternehmen in der Landwirtschaft und im Tourismus im Umfang der bis zum 31. Dezember 2005 geltenden Eckpunktevereinbarung ausländische Saisonarbeitskräfte einsetzen können.

II. Der Deutsche Bundestag stellt fest:

Die deutsche Land- und Forstwirtschaft sowie das Hotel- und Gaststättengewerbe sind auf die Zulassung von Saisonkräften aus Mittel- und Osteuropa weiterhin angewiesen, da inländische Arbeitskräfte nicht im ausreichenden Maße zur Verfügung stehen. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass es auf Grund der körperlich anstrengenden Tätigkeiten und geringen Verdienstmöglichkeiten schwierig ist, inländische Arbeitskräfte für diese Tätigkeiten zu gewinnen. Deshalb ist der Einsatz von ausländischen Saisonarbeitskräften in diesen Branchen wie in dem bis Ende 2005 möglichen Umfang weiterhin erforderlich. Die mit der neuen Eckpunktevereinbarung zum 1. Januar 2006 eingeführte Kontingentierung der Zulassung von Saisonarbeitskräften hat sich in der Praxis nicht bewährt und muss daher aufgehoben werden.

Berlin, den 21. September 2006

Dr. Guido Westerwelle und Fraktion



Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Amsterdamer Str. 192, 50735 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Telefax (02 21) 97 66 83 44
ISSN 0722-8333